



Sitzungsprotokoll der Fachschaftenkonferenz vom 22.03.2023

Ausrichtend: FB 13
Raum: L501/45b
Redeleitung: Sebastian Koch, Niklas Stein
Protokoll: Selina Winckler, Timo Grafe
Beginn: 18:21 Uhr
Ende: 22:33 Uhr

Anwesend:

FS 01: Daniela Kirschner und Tobias Tiebes
FS 02: Zoe Nicolai, Mohammed Bouras, Gabriel Drexler, Robert Kaula
FS 03:
 Pädagogik: Julia Stroh
 Psych/CogSci: Svenja Kernig
FS 04: Daniel Kramer, Marc Heindl
FS 05: Katrin Katzenmeier, Felix Farsch, Hannah Müller
FS 07: Malte Afflerbach, Fiona Scannell
FS 10: Florian Frenzel, Julie-Isabelle Hammer, Cilly Roerdink-Veldboom, Julia Pawlak
FS 11:
 MaWi: Nick Finger, Lisa Nguyen, Nils Winkelmann
FS 13: Sebastian Koch, Niklas Stein, Timo Grafe, Selina Winckler, Daniel Liebich
FS 16: Christopher Drew, Daniel Burgos
FS 18:
 ETiT: Daniel S.
FS 20: Jennifer Nicola, Daniel Simon, Frank Nelles, Pia Grimmer
FS CE: Denis Andrić
Beratend AStA: Kristin Sieverdingbeck

Gäste: Herr Professor Warzecha

Genehmigung der Protokolle

- Dezember 2022 (FS 07 Chemie): Fehlt noch
- Januar 2023 (FS 10 Biologie): Fehlt noch
- Februar 2023 (FS 11 MaWi): Fehlt noch

Anmerkung: Die Fachschaften sollen sich die eigenen alten Protokolle ansehen (s. Links im Pad) und hochladen, mit einem Vermerk, dass sie nie offiziell angenommen wurden.



Wichtiges aus den Fachschaften

- FS 01:** - 1. Master-Vernetzungs-Event am 11.4.
- Semester Opening Party am 13.04. im 806qm
- VVK startet ab 23.03.; Tickets unter party.fs1.de
- FS 02:** - Personalsperre, Koppetsch
- Kritik diesbezüglich wird nicht ernst genommen
- FS 04:** - Skatturnier 26.03. Mathebau
- 20.05. Matheball Orangerie, rechtzeitig Tickets kaufen
- FS 05:** - Sommerparty in Planung (voraussichtlich am 06.07.) mit kostenlosem Eintritt
- FS 07:** - Maifest 05.05.2023 (mit Maibaum) eventuelles Maibaumaufstellen mit der FSK (02.05.)
- FS 10:** - Spongebob Frühlingsparty (11.05.) in der Krone mit den Geos
- FS 11:**
MaWi: - "Verbot von Anwesenheitspflicht etwas schwierig für Laborpraktika"
- Missverständnis der aktuell geltenden APB.
- MaWiDa Party! 20.04. - im Schloßkeller - VVK Mensa LiWi
- Jovanka-Bontschits-Preis wurde im FBR besprochen: wurde früher aus Gleichstellungstopf bezahlt, war dann aber nicht mehr erlaubt --> Dekanat wird mit Studienbüro und Gleichstellungsbeauftragten nach neuer Finanzierung suchen
- FS 13:** - 17.05. Baggerparty Weststadtcafé
- FS ETiT:** - Overalls für Partys
- Hexagon ist fertig und es wird Eröffnungsfeier geben 19.04. 18:18 Uhr
- FS CE:** - Dürfen Altklausuren über Moodle veröffentlicht werden? Offiziell nur mit Erlaubnis der Lehrenden

Wichtiges aus den Gremien

Senat:

Findet nächste Woche Mittwoch (29.03) statt

Diskutiert wird: Einschreibeordnung, Rückblick Deutschlandstipendium, Diversitätsstrategie, Haushalt 2023 & MIR-Verteilung 2023

UV:

Wie schon bekannt tritt der Kanzler zum 31.03.2023 zurück. Ein neuer Kandidat wird sich voraussichtlich in der UV vom 26.04. zur Wahl stellen. In KW 14 sollen Statusgruppengespräche stattfinden.

AStA:

Bei SoSe OWOs: Gerne noch auf AStA zukommen falls Vorstellung erwünscht (oeffentlichkeit@asta.tu-darmstadt.de),

Schlosskeller (info@schlosskeller-darmstadt.de) + 806qm (saskia@806qm.de) auch gerne vorstellen; gibt auch immer Goodies/Gutscheine

IT-Support: it-support@asta.tu-darmstadt.de und soll zur nächsten FSK eingeladen werden



25.05. Workshop Klimagerechtigkeit zusammen mit AStA der HDa:
<https://www.asta.tu-darmstadt.de/de/termine/3806-climate-justice-and-you>

SL:

Am 30.03. findet die nächste SL Sitzung statt.

Neben neuen Studienordnungen für Mathe wird über die Handreichung zur Anwesenheitspflicht diskutiert. Dezernat 2 hat die Handreichung geschrieben und darf nun von allen kommentiert werden.

Finanzanträge

FS 02: Angenommen (Ja: 22 Nein: 0 Enthaltung: 2)

Strategiewochenende 19.05.-21.05.2023

Höhe des Antrags: 576 Euro

Anzahl der Personen: 8

Anzahl Übernachtungen: 2

Unterkunftskosten gesamt (Selbstversorgerhaus): 597,50 Euro

Davon durch den Antrag gedeckt: 480 Euro. 30 Euro p.P.p.N

Selbstkostenanteil Unterkunft: 117,50 --> 15 Euro pro Person

Verpflegung: 96 Euro (4 Euro p.P.p.T)

Reisekosten: Keine

Tagesordnung

TOP 1: Gespräch mit VP Lehre Herrn Prof. Warzecha / Erstsemesterbegüßung

Beginn: 18:25

Thema: Kommunikation mit den Fachschaften

Es gibt eine Neustrukturierung der Erstsemesterbegüßung und wird dabei weg gelegt vom ersten Montag in der Vorlesungszeit. Neuer Termin ist die zweite Oktoberwoche, also in Mitten der OWOs.

Feedback der Fachschaften: Zeitgleich finden Veranstaltungen der Fachschaften statt. Die Programmpunkte der OWOs sind seit Jahren fest und es gibt keine freien Zeitslots mehr. Bitte von Prof. Warzecha, dass der Zeitplan der OWOs angepasst wird.

Fachschaften haben nur Feedback gegeben, sofern es Probleme mit dem Montagstermin gab. Generell wurde Termin aber als unpassender interpretiert.

Kommunikation ist zu verbessern; in diesem Fall gibt es allerdings keine andere Möglichkeit mehr.

Vorschlag der FSK: Erste Oktoberwoche

Rückmeldung von Prof. Warzecha:

Termin am Samstag problematisch/nicht realisierbar.

Weitere Verlegung des aktuellen Termins nicht möglich, aufgrund Abstimmung mit anderen Teilnehmenden.

OWO-Angebote können per Mail bei ZSB veröffentlicht werden.



Thema: Veranstaltungsmanagement

Fachschaften: Neuer Ansprechpartner beim Veranstaltungsmanagement --> für alle Veranstaltungen, für die ein Raum gebucht werden muss, benötigen die Fachschaften eine Person, die die zweitägige Schulung zur Veranstaltungsleitung belegt hat. Es werden allerdings nur 20 Plätze pro Jahr für Fachschaften vorgehalten.

Vor den OWOs nicht mehr machbar und sehr umständlich für Fachschaften. Dies erschwert weiter die Planung aller Veranstaltungen; zudem ist die persönliche Haftung noch ungeklärt.

Problem: Hessische Richtlinie über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (Hessische Versammlungsstättenrichtlinie - H-VStättR) greift ab 200 Personen. Die TU verschärft dies aber auf alle Veranstaltungen.

Die aufkommenden Kosten sind für die Fachschaften nicht tragbar.

Wichtigste Themen: Haftung, ausreichende Kapazität der Schulung, Kommunikation mit den Fachschaften

Rückmeldung Prof. Warzecha: Studentische Veranstaltungen sollten nicht mit Mehrkosten verbunden sein. Schulung soll für alle möglich sein, sowohl personell als auch zeitlich

Thema: Bewerbung der Veranstaltung

Frage der FSK: Wenn die Erstsemesterbegrüßung als offizielles Programm beworben wird, wären dann zu viele Leute da?

Warzecha: Erstis sollten an der Begrüßung teilnehmen können, wenn möglich soll kein essentielles/wichtiges Pflichtprogramm gleichzeitig liegen; Feedback der Fachschaften, wer wie handeln wird, ist erwünscht.

Mögliche Idee bei Platzmangel: Übertragung der Begrüßung in mehrere Räume; maximale Raumkapazität wird vorgehalten.

Alternativprogramme in den OWOs sind möglich; Begrüßung muss kein fixer Programmpunkt sein.

Nachbesprechung:

Komplette Abwehr von Seiten Warzechas bei der Verlegung der Erstsemesterbegrüßung.

Vorschlag: Aktiver Boykott

Hochschulgruppen stellen sich bei der Begrüßung vor und bräuchten dann eine Alternative.

Idee: Angekündigter Boykott, zusammen mit den Hochschulgruppen, in Form einer eigenen Veranstaltung. Die Erstsemesterbegrüßung soll zudem nicht beworben werden (Grünes Meinungsbild). Zusätzlich soll der Rückhalt in den FBRs der FB für eine Verlegung in den zukünftigen Jahren gesucht werden.

Hochschulgruppen werden eingeladen, sich an einem Alternativtermin am Samstag vorzustellen --> Mail im Namen der FSK wird verfasst (Vorschläge an: sieverdingbeck@asta.tu-darmstadt.de)

Abstimmung: Angenommen (Ja: 17 Nein: 4 Enthaltung: 3)

Die Erstsemesterbegrüßung wird von keiner Fachschaft in den OWOs erwähnt



TOP 2: Finanzanträge / Bericht aus dem AK

Beginn: 21:08

Vorschläge des AK:

1. BuFaTas: Es wird ein Preis pro Kopf Limit festgelegt, ab dem ein Antrag in die FSK muss. Außerdem wird ein Personenlimit eingeführt.
2. StraWos: Es existiert das feste Limit 30€ pro Person pro Nacht + 15€ Verpflegung pro Person pro Tag, das in der Finanzordnung festgeschrieben ist. Daran haben wir uns zu halten, alles andere ist mit Eigenbeteiligung abzudecken. Es wird jedoch ein Personenlimit festgelegt, ab dem der Antrag in die FSK muss.
3. Alles andere: Anträge, die weder BuFaTas noch StraWos behandeln, müssen erst in die FSK, wenn sie 1% des Geldtopfes (also ~ 400€) überschreiten.
4. Fristen: Anträge, die die oben beschriebene Limits überschreiten, müssen vor der Veranstaltung in der FSK besprochen werden. Sollten die Kosten zum Zeitpunkt der FSK noch nicht genau bekannt sein, wird anstelle eines "Finanzantrags" eine "Kosten-Warnung" gegeben. Der fertige Antrag wird dann vor der Veranstaltung per Mail verschickt.
5. Allgemeines:
 - Finanzanträge müssen bis zur Besprechung aufgeschlüsselt im Pad stehen (Personen, Fahrtkosten, Teilnahmekosten etc.)
 - Fahrttickets sollen frühestmöglich gebucht werden und dabei den Spar- oder Supersparpreis verwenden, beachtet, dass der Supersparpreis nicht stornierbar ist
 - Bei kurzen Fahrten soll das Quer-durchs-Land-Ticket in Betracht gezogen werden

Rückfrage: Soll ein Verteilungsschlüssel erstellt werden? BuFaTas und Strategiewochenenden sollten für alle möglich sein, aber ist das überhaupt vom Topf her möglich? (AK rechnet nach)

Genehmigte Finanzanträge bitte zeitgerecht mit Rechnungen einfordern.

Wichtig: Auch im gleichen Jahr einreichen; gerne auch kurz Bescheid geben, wenn genehmigte Kosten sinken, damit das Geld wieder freigegeben werden kann.

Hinweis: Geld was am Ende des Jahres übrig ist, kann nicht mit ins neue Jahr genommen werden.

Idee: Mit dem übrigen Geld was sinnvolles z.B. anschaffen.

Feedback, Ideen, Input gerne an katrin@fachwerkhouse.de



TOP 3: Bericht aus dem AK „Veranstaltungsleitung“

Beginn: 21:36

Mail-Vorschlag des AK an die Dekanate:

Liebe Dekanate,

die Fachschaften wurden vom Veranstaltungsmanagement angeschrieben, dass zukünftig für alle Veranstaltungen, die von Fachschaften durchgeführt werden, eine geschulte Veranstaltungsleitung benötigt wird (siehe angehängte Mail). Dies inkludiert auch die Orientierungsveranstaltungen, die die Fachschaften für die Fachbereiche durchführen.

Damit wir also Veranstaltungen durchführen dürfen, müssen wir Personen schulen lassen. Jedoch wird pro Jahr nur eine Schulung für 20 Personen angeboten, sodass jede Fachschaft pro Jahr nur ca. eine Person schulen lassen kann, die dann auf jeder Veranstaltung anwesend sein muss.

Unabhängig davon, dass dies für Fachschaften nicht umsetzbar ist, sehen wir als größtes Problem die Haftung. Die Veranstaltungsleitung haftet entsprechend auch, sollte auf der Veranstaltung etwas passieren. Unserer Meinung nach sollten Fachschaftler:innen nicht für ihre Arbeit haften, die sie immerhin ehrenamtlich für die Fachbereiche und die Uni machen.

Ein weiterer Punkt, der die Arbeit der Fachschaften nahezu unmöglich macht, sind die Kosten, die uns neuerdings vom Veranstaltungsmanagement in Rechnung gestellt werden. Dies beinhaltet unter anderem Schließ- und Sicherheitsdienste, externe Veranstaltungsleitungen usw.

Wir als FSK wollten bei Ihnen einfach mal nachfragen, ob Sie von der ganzen Situation wussten und vielleicht auch schon von ähnlichen Problemen für die Arbeitsgruppen an Ihrem Fachbereich gehört haben? Und gibt es an Ihren Fachbereichen schon Personen, die die Schulung zur Veranstaltungsleitung gemacht haben? Wenn ja, welche Personen wären das? Bezüglich der Kosten wäre außerdem die Frage, ob die einzelnen Dekanate bereit wären, diese zu übernehmen.

Wenn Sie Ideen oder Vorschläge haben, was wir tun können, um weiterhin Veranstaltungen für unsere Studierenden durchführen zu können, melden Sie sich auch gerne bei mir. Wir freuen uns auch über Anregungen aus den Fachbereichsräten, wenn Sie die Thematik dort besprechen möchten.

Wir freuen uns sehr über Rückmeldung von Ihnen.

Beste Grüße
Katrin Katzenmeier
für die FSK



Mail-Vorschlag des AK an das Veranstaltungsmanagement:

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Veranstaltungsmanagements,

uns ist auf der FSK aufgefallen, dass Fachschaften immer mehr Kosten in Rechnung gestellt werden, wenn diese Veranstaltungen durchführen wollen. Dies beinhaltet unter anderem die Finanzierung von Sicherheitstechnischen Veranstaltungsleitungen, Wach- und Schließdiensten und die Sonderreinigung von Sanitärräumen.

Wir möchten Sie einmal um eine endgültige Aussage bitten, welche Kostenpunkte von den Fachschaften übernommen werden müssen, wenn diese eine Veranstaltung durchführen wollen.

Des Weiteren wollten wir nachfragen, wie es zu diesen plötzlichen Kosten kommt, die früher unserer Wissens nach nicht von den Fachschaften getragen werden mussten. Dieser Punkt ist vor allem deshalb für uns interessant, da Fachschaften über kein eigenes Geld verfügen, sondern nur einen gemeinsamen Geldtopf - durch den AStA verwaltet - haben, der nicht groß genug ist, um die von Ihnen an einzelne Fachschaften gemeldeten Kosten zu stemmen.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Viele Grüße
Katrin Katzenmeier
für die FSK

TOP 4: Periodenprodukte

Beginn: 21:57

Es werden Erfahrungsberichte über ein funktionierendes Konzept gewünscht.

FB20: Tauschsystem, Hygieneprodukte werden freiwillig auf Toiletten in dafür vorgesehenen Schalen hinterlegt und bei Bedarf können diese genutzt werden. Teilweise wurden hierfür auch zusätzliche Bretter durch den Hausmeister angebracht.

FB04: Hat aufgrund des zentral schleppenden Prozesses das Projekt selbst in die Hand genommen und stellt Periodenprodukte auf Toiletten bereit.

Dazu gab es letzte Woche auch ein Treffen um allgemein ein kostenloses System an der TU umzusetzen.



TOP 5: FSK Ansprechperson

Beginn: 22:08

Es sollte Verantwortliche für Mails + evtl. zusätzliche Aufgaben geben, damit diese zeitnah beantwortet werden.

Wird aktuell in der Regel abwechselnd von Fachschaften übernommen; je nachdem wer die nächste FSK organisiert (in der Zukunft FSK-Verteiler in den CC setzen, wenn man Mails beantwortet)

Lösung: Ab jetzt ist offiziell zwischen den FSKs eine Fachschaft (in der Regel die, die die nächste FSK ausrichtet) zum Beantworten von Mails verantwortlich, dies wird zusammen mit den nächsten Terminen festgelegt. Ansonsten wird eine Person bestimmt. **Meinungsbild:** Mehrheit ist dafür.

Sonstiges:

Beginn: 22:15

Mysteriöse Geschäftsordnung der FSK:

<https://www.fsk.tu-darmstadt.de/pmwiki/index.php/FSWE2006/FSKGeschaeftsordnung>

https://www.fsk.tu-darmstadt.de/pmwiki/uploads/FSWE/FSK_Geschftsordnung_Entwurf.pdf

Abstimmung: Alle Geschäftsordnungen der FSK werden für nichtig erklärt.

Stimmberechtigte noch anwesend: 18, Ergebnis: Ja: 18 Enthaltungen: 0 Nein: 0

Mailingliste fsk@

Verteiler aufräumen, alle Mails werden gelöscht und Fachschaften schicken neue Kontaktdaten (Grünes Meinungsbild)

Ist ein FSK Wochenende gewünscht?

Es gab mal eins.

Regelungen zur Angabe von Name und Matr.-Nummer auf Klausuren?

Vertrag auf nächste FSK

Stimmungskärtchen?

Nur Stimmungskarten oder rot und grüne Meinungsbilder (zwei getrennte Karten, damit sie nach vorne und hinten das gleiche signalisieren), 4 Kartensystem des FB1

FB 13 kümmert sich und pro Fachschaft werden zwei einfarbige Kärtchen erstellt, wenn ihr sie personalisiert wollt, schickt schöne Bilder an: fachschaft@bauing.tu-darmstadt.de

Termine

Nächste FSKs:

Verantwortlichkeit für Mails ab dem 23.03.23: FS16

April FSK: FS16; Do 20.04.2023